

6

ICH DACHTE, ZEUGNISKOPIEN REICHEN...

Um Deine Erfahrungen zu belegen, solltest Du Dir von jedem Arbeitgeber ein Zeugnis bzw. eine Praktikumsbescheinigung ausstellen lassen. Bei kurzen Jobs langt eine Tätigkeitsbescheinigung.

Ein Arbeitszeugnis und auch eine Praktikumsbescheinigung sollte wie folgt aussehen:

- auf Firmenpapier geschrieben,
- die Überschrift „Arbeitszeugnis“, „Praktikumsbescheinigung“ haben,
- das Datum des Ausscheidetages tragen,
- Name und Geburtsdatum der Mitarbeiterin des Mitarbeiters,
- den genauen Beschäftigungszeitraum,
- eine konkrete Beschreibung der Tätigkeiten,
- die erbrachten Leistungen beurteilen,
- auf die Führung gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kollegen eingehen,
- den genauen Grund des Ausscheidens anführen,
- mit der Gruß- und Dankesformel inkl. Wünsche für die berufliche und persönliche Zukunft abschließen.

Da durch ein Arbeitszeugnis das Weiterkommen eines Arbeitnehmers nicht unnötig erschwert werden darf, hat sich ein Zeugnis-Code entwickelt.

Anzumerken ist jedoch, dass Arbeitgeber zumeist von diesem Code wissen, aber vor allem in kleineren Handwerksbetrieben kennen die Personalverantwortlichen die Bedeutungen der speziellen Formulierungen nicht genau. Daher ist der Code mit Vorsicht zu genießen und dient nur der Orientierung.

Die gängigsten Formulierungen sind:

<i>... wir waren mit ihren Leistungen stets sehr zufrieden</i>	sehr gut
<i>... hat unseren Erwartungen in allerbesten Weise entsprochen</i>	sehr gut
<i>... hat die ihr/ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt</i>	sehr gut
<i>... hat die ihr/ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt</i>	gut
<i>... mit seinen Leistungen waren wir sehr zufrieden</i>	gut



<i>... sie erfüllte ihre Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit</i>	gut - befriedigend
<i>... sie hat unseren Erwartungen entsprochen</i>	befriedigend
<i>... wir waren mit seinen Leistungen zufrieden</i>	befriedigend
<i>... er hat die ihm übertragenden Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erledigt</i>	ausreichend
<i>... hiermit bestätigen wir, dass Frau ... von ... bis ... bei uns als ... beschäftigt war</i>	ausreichend (bei kurzer Verweildauer)
<i>... er erledigte die ihm übertragenen Aufgaben mit Fleiß und Sorgfalt</i>	unzureichend
<i>... er hat sich bemüht</i>	unzureichend
<i>... sie bemühte sich, unseren Anforderungen gerecht zu werden</i>	unzureichend
<i>... er war mit Interesse bei der Sache</i>	unzureichend
<i>... sie hat alle Aufgaben ordnungsgemäß erledigt</i>	unzureichend
<i>... er war stets pünktlich</i>	unzureichend
<i>Sie/er war bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen beliebt und geschätzt</i>	Sozialverhalten einwandfrei
<i>Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und wünschen Frau ... für ihre persönliche und berufliche Zukunft weiterhin viel Erfolg</i>	gute Mitarbeiterin
<i>Wir wünschen Herrn ... in Zukunft eine gute Gesundheit</i>	war häufig krank
<i>Wir haben uns im gegenseitigen Einvernehmen getrennt</i>	wir haben gekündigt

Im Fachhandel gibt es viele Bücher über Arbeitszeugnisse. Wenn Du weitere Fragen hast, dann vereinbare einen Termin mit der Kompetenzagentur Braunschweig.

KONTAKT: www.kompetenzagentur-braunschweig.de

Praktische Anregungen und Tipps gibt es von der Kompetenzagentur zu folgenden Themen:

- ① Wo fange ich an?
- ② Wie kann die Bewerbung aussehen?
- ③ Was schreibe ich bloß?
- ④ Wann habe ich was gemacht?
- ⑤ Was passiert im Vorstellungsgespräch?
- ⑥ Ich dachte, Zeugniskopien reichen...
- ⑦ Online-Bewerbung/E-Mail-Bewerbung
- ⑧ Was kann ich? Online Tests und Orientierungshilfen
- ⑨ Vorbereitung: Auswahltest
- ⑩ Knigge - Tipps für Azubis

